



Agenten
auf geheimer
Mission

Die Schmutzjäger

Unterrichtsmaterial für die 8.–10. Jahrgangsstufe
im Rahmen von **Schule fürs Leben**

Die Schmutzjäger

Agenten auf geheimer Mission

Vorwort	5
Allgemeine Hinweise	6
Thema	6
Einsatz von Tutorinnen und Tutoren	6
Vorbereitung	7
Kapitel 1:	
Schmutzjäger – Ein Tag für Super-Agenten	8
Checkliste zur Vorbereitung – Ein Tag für Super-Agenten	11
Materialliste – Ein Tag für Super-Agenten	12
Kapitel 2:	
Modul 1: Schmutzjäger auf geheimer Mission	18
Ablaufplan – Schmutzjäger auf geheimer Mission	19
Checkliste – Schmutzjäger auf geheimer Mission	21
Materialliste – Schmutzjäger auf geheimer Mission	22
Kapitel 3: Modul: Agenten im Trainingslager	52
Ablaufplan – Agenten im Trainingslager	53
Checkliste – Agenten im Trainingslager	54
Materialliste – Agenten im Trainingslager	55
Anhang	63
Schulung der Tutorinnen und Tutoren	63
Überblick über das Material	70
Quellenverzeichnis	72
Tabellenverzeichnis	74
Abbildungsverzeichnis	74

Das Thema Reinigung ist sehr komplex. Daher haben wir uns für einen modularen Aufbau des Unterrichtsmaterials entschieden. Das Material richtet sich an Referentinnen und Referenten für Hauswirtschaft und Ernährung. Es eignet sich zum Einsatz im Rahmen der Projektwochen „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben.“

Modul 1 **Schmutzjäger auf geheimer Mission** vermittelt das Basiswissen zum Thema Reinigung. Es ...

- gibt Einblicke in die chemischen Grundlagen.
- unterscheidet Materialien und Schmutzarten.
- liefert einen Überblick über Reinigungsutensilien.
- ermöglicht eine Hilfestellung zum Einkauf der Reinigungsmittel.
- betrachtet nachhaltige Aspekte des Themas Reinigen unter ökologischen und gesundheitlichen Gesichtspunkten.

Modul 2 **Agenten im Trainingslager** legt den Fokus auf das praktische Einüben einiger typischer Reinigungsarbeiten im Haushalt, so auch im eigenen Zimmer. Hier benötigen die Referierenden vor Ort Unterstützung durch Tutorinnen bzw. Tutoren in Form von älteren Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften, die sich in den Projektwochen einbringen wollen.

Wir empfehlen beide Module an einem Tag aufeinander aufbauend durchzuführen. So erwerben die Schülerinnen und Schüler die zum Reinigen notwendigen Alltagskompetenzen in Theorie und Praxis.

Generell ist es aber auch möglich, beide Module separat voneinander durchzuführen.

Kapitel 1 „Schmutzjäger – Ein Tag für Super-Agenten“ stellt die Durchführung beider Module an einem Tag dar. Hier finden Sie einen Ablaufplan sowie eine Check- und Materialliste zur Durchführung des Projekttages.

Kapitel 2 beschreibt die Durchführung des Moduls 1 „Schmutzjäger auf geheimer Mission“.

Kapitel 3 beschreibt die Durchführung des Moduls 2 „Agenten im Trainingslager“.

Wir möchten Ihnen die Vorbereitung Ihrer Kurse so einfach wie möglich gestalten, daher finden Sie am Anfang jedes Kapitels den Ablaufplan der Unterrichtseinheit, die Checkliste zur Vorbereitung, die Materialliste und die Durchführung des Moduls. Folglich kommt es innerhalb des Skriptes zu einer Wiederholung der Dokumente.

Im Anhang finden Sie einen Vorschlag für eine Schulung der Tutorinnen und Tutoren bzw. andere Unterstützende.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen beim Einsatz der Materialien.

Ihr Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW)

Thema

Jugendliche interessieren sich für das Thema Nachhaltigkeit. Das eigene Zuhause bietet viele Ansatzpunkte, dieses Anliegen praktisch umzusetzen.

Das Unterrichtsmaterial „Schmutzjäger – Agenten auf geheimer Mission“ greift das Thema Reinigen auf und beleuchtet die ökologischen, ökonomischen, sozialen und gesundheitlichen Aspekte des nachhaltigen Reinigens. Inhalte aus dem Chemieunterricht finden hier eine alltagspraktische Anwendung.

Schülerinnen und Schüler (SuS) erwerben durch das Programm hauswirtschaftliche Alltagskompetenzen:

- Sie wählen Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte je nach Verschmutzung und Oberflächenmaterial aus.
- Sie bewerten Reinigungsmittel nach ökologischen, ökonomischen und gesundheitlichen Aspekten.
- Sie wenden rationelle Arbeitstechniken bei der Oberflächen-, Fenster- und Bodenreinigung an.

Im ersten Teil des Programms setzen sich die SuS an sechs Lernstationen und zwei Zusatzstationen theoretisch mit dem Thema Reinigung auseinander. Im zweiten Teil wenden die SuS das Gelernte in praktischen Einheiten an.

Das Programm ermöglicht damit unterschiedliche Lernsituationen zum Kompetenzerwerb.

Einsatz von Tutorinnen und Tutoren

Für das Modul 2 „Agenten im Trainingslager“ empfehlen wir den Einsatz von Tutorinnen und Tutoren zur Unterstützung der Referierenden. Die Lehrpläne bzw. Bildungsziele der allgemeinbildenden Schulen liefern eine Reihe von Ansätzen, die den Referierenden als Argumentationsgrundlage dienen können, wenn es darum geht, Tutorinnen und Tutoren zur Unterstützung anzufordern.

- Der Lehrplan des Gymnasiums formuliert als obersten Bildungs- und Erziehungsauftrag u. a. Verantwortungsfühl, Verantwortungsfreudigkeit und Hilfsbereitschaft. Eine Tutorentätigkeit kann dies fördern.
- Im Rahmen eines P-Seminars in der gymnasialen Oberstufe kann ein hauswirtschaftliches Thema aufgegriffen werden und von den SuS der Oberstufe mit SuS der Unter- und Mittelstufe durchgeführt werden.
- Realschulen legen im Bildungs- und Erziehungsauftrag fest: „Das Schulleben wird über den Unterricht hinaus im besonderen Maß durch die sinnvolle Einbindung außerunterrichtlicher Aktivitäten bereichert. Hierzu zählen z. B. die Wahrnehmung von Aufgaben in der Schülermitverantwortung, bei den Tutoren und bei den Streitschlichtern.“
- Im Fach Ernährung und Soziales der 8. Jahrgangsstufe an Mittel- und Realschulen planen SuS Teamaufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich bzw. gemeinsame Vorhaben mit anderen Personengruppen (z. B. Kindergarten- und Grundschulkinder, Seniorinnen und Senioren) und berücksichtigen dabei deren besondere Bedürfnisse. Sie bringen fachliches Wissen und Können aus den Bereichen Ernährung, Versorgung und Betreuung mit ein und führen ihre jeweiligen Aufgaben sensibel und verantwortungsvoll aus. Eine andere Personengruppe können auch Mitschülerinnen und Mitschüler aus anderen Jahrgangsstufen sein.



Kapitel 1: Schmutzjäger – Ein Tag für Super-Agenten

Das Kapitel 1 *Schmutzjäger – Ein Tag für Super-Agenten* zeigt den Ablauf und die Organisation des Unterrichts, wenn **beide** Teile an einem Unterrichtstag durchgeführt werden. Die genaue Beschreibung der Stationen erfolgt jeweils im Modul „Schmutzjäger – Auf geheimer Mission“ bzw. „Agenten im Trainingslager“. Ebenso finden Sie dort die fachlichen Hintergrundinformationen.

Allgemeine Hinweise	
Gesamtdauer	6 Schulstunden. Da es sich um einen Projekttag handelt, ist die Stundentaktung vom normalen Schulalltag losgelöst. Eine Lehrkraft sollte als Aufsichtsperson im Unterricht anwesend sein. Die Unterrichtsphase teilt sich in zwei Teile: einen theoretischen Grundlagenteil und eine praxisorientierte Anwendungsphase. In Vierergruppen bearbeiten die SuS die Lernstationen.
Pause	Zwischen den beiden Unterrichtsphasen sollte es eine längere Pause geben, die zum Umbau der Stationen genutzt wird.
Gesundheitsschutz	Es empfiehlt sich, den SuS am Anfang des Unterrichts Handschuhe auszuteilen. Diese können bei den Arbeiten mit Säuren und Feuchtigkeit eingesetzt werden und die Haut schützen.
Begrüßung und thematische Hinführung	
Dauer	15 Minuten
Auftrag	Unterrichtsgespräch Erteilung des Hauptauftrags „Geheime Mission“
Modul „Schmutzjäger auf geheimer Mission“	
Dauer	2 Schulstunden und 15 Minuten
Station 1 Mission „Schmutzsuche“	Kompetenzerwartung: Die SuS entdecken bei einer Erkundungstour durch das Schulhaus verschiedene Arten von Schmutz und ordnen die Ergebnisse ihres Beobachtungsauftrages in einer Tabelle ein.

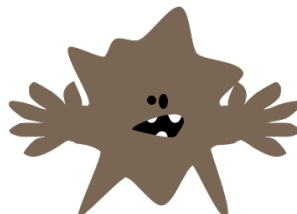
Station 2 Mission „Materialkunde“	Kompetenzerwartung: Die SuS informieren sich in einer Präsentation über die Reinigung von Oberflächen und überprüfen ihre gewonnenen Kenntnisse in einem Kreuzworträtsel.
Station 3 Mission „Alles ein Kreis“	Kompetenzerwartung: Die SuS entdecken die Funktionen des Sinnerschen Kreises anhand einer praktischen Übung zur Reinigung einer verkalkten Fliese.
Station 4 Mission „Chemische Helfer“	Kompetenzerwartung: Die SuS schätzen – nach Lektüre eines Sachtextes – Reinigungsmittel nach ihrem pH-Wert auf einer Skala ein. Sie überprüfen ihre Einschätzung experimentell mit pH-Wertbestimmungen von Reinigungsmitteln.
Station 5 Mission „Einkauf“	Kompetenzerwartung Die SuS wägen – anhand ökologischer und ökonomischer Aspekte – Argumente für eine fiktive Kaufentscheidung ab.
Station 6 Mission „Ausrüstung“	Kompetenzerwartung Die SuS überprüfen ihr Hörverstehen bei einem Interview zum Thema „Reinigungsutensilien“, indem sie Aussagen als „wahr“ oder „falsch“ überprüfen.
Hinweis	
<p>Für schnelle SuS gibt es zwei Zusatzstationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mission „Nachhaltigkeit und Umweltschutz“ ■ Mission „Selbstschutz“ 	
Abschluss „Schmutzjäger auf geheimer Mission“	
Dauer	15 Minuten
Methode	Kompetenzerwartung: Die SuS reflektieren ihr erworbenes Wissen, indem sie ihre im Hauptauftrag erhaltenen Reinigungsaufgabe überprüfen und das Reinigungsmittel bzw. -utensil korrigieren.

Materialliste – Ein Tag für Super-Agenten

Hinführung



- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1 Paar Haushaltshandschuhe pro SuS | <input type="checkbox"/> leere Reinigungsmittelflaschen, z. B.: |
| <input type="checkbox"/> 1 Agenten-Notizbuch pro SuS | ■ Allzweckreiniger |
| <input type="checkbox"/> verschmutzte Oberflächen, z. B.: | ■ WC-Reiniger |
| ■ Küchenarbeitsplatte | ■ Rohrreiniger |
| ■ Fliesen | ■ Backofenspray |
| ■ lackiertes Holz | <input type="checkbox"/> Reinigungsutensilien |
| ■ ... | ■ Mikrofasertücher |
| | ■ Bürsten |
| | ■ Geschirrtuch |
| | ■ Schwamm |



Modul „Agenten im Trainingslager“

Trainingseinheit „Sauberer Tisch“

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Stationsschild | <input type="checkbox"/> Löschpapier |
| <input type="checkbox"/> Merkblatt | <input type="checkbox"/> Semmelbrösel |
| <input type="checkbox"/> Mikrofasertücher (2 pro SuS) | <input type="checkbox"/> Papierschnipsel |
| <input type="checkbox"/> Eimer | <input type="checkbox"/> Lebensmittelfarbe |
| <input type="checkbox"/> Allzweckreiniger | |



Trainingseinheit „Klare Sicht“



- Stationsschild
- Arbeitsblatt – Checkliste
- pro Schülerpaar zwei Eimer (5 Liter)
(2–10 Eimer insgesamt)
- Mikrofasertücher oder Einwascher
(4–6 Stück nach Gruppengröße)
- Abstreifer mit Gummilippe
(4–6 Stück nach Gruppengröße)
- Handbesen und Schaufel
- Wischgerät für Boden

Station 4: Mission „Chemische Helfer“

Durchführung:

Den SuS liegt ein Informationstext über den pH-Wert vor. Nachdem die SuS ihn gelesen haben, beschreiben sie mit eigenen Worten, welche Rolle der pH-Wert bei der Reinigung spielt. Danach ordnen die SuS verschiedene Reinigungsmittel auf der ausliegenden pH-Skala dem pH-Wert zu. Um das Ergebnis zu überprüfen, messen die SuS mit Hilfe von pH-Indikatoren den pH-Wert der eben zugeordneten Reinigungsmittel.

Station 5: Mission „Einkauf“

Durchführung:

Die SuS betreten fiktiv die Reinigungsabteilung eines Supermarkts. Sie überprüfen mit Hilfe einer Checkliste, welche Reinigungsmittel notwendig sind und gekauft werden sollten und welche nicht.

Station 6: Mission „Ausrüstung“

Durchführung:

Die SuS hören sich ein Interview über Reinigungsutensilien an. Sie testen ihr Wissen, in dem sie Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen.

Stationen 1 und 2 für Super-Agenten (Zusatzstationen)

Station 1 für Super-Agenten: Mission „Nachhaltigkeit und Umweltschutz“*

Durchführung:

Die SuS schauen sich gemeinsam eine PowerPoint-Präsentation über verschiedene Umweltaspekte in Bezug auf Reinigung an. Danach überlegt sich bzw. gestaltet die Gruppe einen Comic, einen Reim, ein Gedicht oder ein Poster zum Thema „Umweltschutz durch richtiges Reinigen“. Alternativ können die SuS auch einen kleinen Poetry Slam mit eigenen Texten organisieren.

Station 2 für Super-Agenten: Mission „Selbstschutz“

Durchführung:

Auf einem Tisch liegen Bilder mit Kernaussagen zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz im Privathaushalt. Die SuS lesen die Kernaussagen und formulieren anschließend in eigenen Worten Verhaltensregeln, die Unfälle vermeiden sollen.

Abschluss – Auf geheimer Mission

Haben alle SuS die Stationen 1–6 durchlaufen, trifft sich die Klasse wieder gesamt. Dies sollte spätestens 15 Minuten vor Ende der ersten Einheit passieren.

Die Referierende stellt z. B. folgende Frage:

Ihr habt als Agenten nun alle Informationen gesammelt, die euch bei der Lösung eures Hauptauftrags behilflich sein können. Passen die von euch anfangs ausgewählten Teile (Material, Reinigungsutensil und Reinigungsmittel) zusammen? Lässt sich der Schmutz auf der Fläche mit dem gewählten Mittel entfernen? Wenn nicht, was müsst ihr ändern?

Die Referierende fordert auf, Korrekturen vorzunehmen, evtl. auch schriftlich, um das Ergebnis der Klasse vorzustellen.

Jede Vierergruppe berichtet über das eigene Ergebnis und was sie ergänzen bzw. was sie ändern musste, um den Schmutz erfolgreich vom Material zu lösen.

*Hinweis: Die Zusatzstation „Nachhaltigkeit“ kann sehr zeitaufwendig sein. Nur durchführen lassen, wenn für die Gruppe sichergestellt werden kann, dass sie die ersten sechs Stationen in der Unterrichtszeit schafft.

Aufgaben – Agenten im Trainingslager

Im zweiten Teil gibt vier Trainingseinheiten, die jeweils zwei Tutorinnen und Tutoren betreuen. Die SuS teilen sich gleichmäßig in insgesamt vier Gruppen auf. Die Referierende geht von Station zu Station und bietet gegebenenfalls Hilfestellung an. In dieser Arbeitsphase verzichten wir bewusst auf eine Durchnummerierung der einzelnen Stationen, um die SuS nicht mit den hohen fortlaufenden Zahlen zu verwirren.

Hinführung

„In Teil 1 habt ihr bereits eure Fähigkeit als Schmutzjäger bewiesen. Aber kein Agent ist gut, nur weil er etwas weiß. Er braucht Übung und Training. Deshalb schlüpft ihr auch jetzt wieder in die Rolle der Agenten und begeben euch ins Agenten-Trainingslager.“ Es gibt vier Trainingseinheiten.

- Verteilt euch gleichmäßig auf die vier Stationen und bearbeitet alle Stationen nacheinander. Die Tutorinnen und Tutoren helfen euch dabei. Ihr habt 25 Minuten Zeit. Dann ertönt eine Glocke und alle wechseln die Station gleichzeitig.
- Wenn ihr alle vier Stationen bearbeitet habt, bekommt ihr ein abschließendes Arbeitsblatt zum Einsatzort Badezimmer.
- Danach treffen wir uns alle wieder im Klassenzimmer.

Trainingseinheit „Sauberer Tisch“

Durchführung:

Die SuS reinigen nach kurzer Hinführung durch die Tutorinnen und Tutoren den Tisch auf ihre eigene Weise. Anschließend zeigen die Tutorinnen und Tutoren den SuS die richtige Auswring-, Falt- und Wischtechnik, welche die SuS nun durchführen. Zum Schluss vergleichen die SuS die erste Vorgehensweise mit der neu erlernten Methode.

Trainingseinheit „Klare Sicht“

Durchführung:

Die Tutorinnen und Tutoren führen den SuS die Fensterreinigung vor. Die SuS arbeiten paarweise weiter.

Eine Schülerin oder ein Schüler reinigt zuerst innen das Fenster, während die zweite Schülerin oder der zweite Schüler mit Hilfe einer Checkliste kontrolliert, ob sie oder er alles richtig gemacht hat. Anschließend tauschen die beiden die Rollen und reinigen das Fenster von außen.

Trainingseinheit „Gewischt“

Durchführung:

Die Tutorinnen und Tutoren führen den SuS erst die Trocken- und anschließend die Nassreinigung vor. Die Gruppe teilt sich paarweise auf. Eine Schülerin oder ein Schüler reinigt trocken den Boden, während die zweite Schülerin oder der zweite Schüler mit Hilfe einer Checkliste kontrolliert, ob sie oder er alles richtig gemacht hat. Anschließend tauschen die beiden die Rollen und reinigen den Boden nass.

Trainingseinheit „Selbstschutz“

Durchführung:

Aus Olivenöl und Aloe-Vera-Extrakt stellen die SuS eine Handcreme her. Das Aloe-Vera-Extrakt ist im Drogeriemarkt erhältlich.

Einsatzort Badezimmer

Durchführung:

Die SuS bearbeiten selbstständig das Arbeitsblatt. Sie formulieren aus dem Erlernten zehn Regeln und Reinigungstipps zur Reinigung des Badezimmers.*

Abschluss

„Agenten im Trainingslager“

Die Klasse kommt wieder zusammen. Die Referierende bespricht zunächst mit den SuS das Arbeitsblatt „Einsatzort Badezimmer“. Das ermöglicht ihr, festzustellen, was die SuS am Vormittag gelernt haben und eröffnet die Möglichkeit nochmals auf wichtige Aspekte der praktischen Raumreinigung einzugehen sowie evtl. noch offene Fragen zu klären.

*Hinweis: Die Station „Einsatzort Badezimmer“ entfällt, wenn nur das Modul „Agenten im Trainingslager“ durchgeführt wird. Hier erfolgt der Abschluss in Form eines Blitzlichts: „Was probiert ihr mal zu Hause aus?“

Fachlicher Hintergrund – Agenten im Trainingslager

Im Praxisteil geht es darum, dass die SuS spezielle Reinigungsprinzipien und die Reinigungstechniken erlernen. Ziel ist es, dass die SuS in der Lage sind, zu Hause ihr eigenes Zimmer und auch ein Badezimmer zu reinigen. So übernehmen sie Verantwortung im Zusammenleben mit der Familie.

Im Wesentlichen werden an den Stationen vier Reinigungstechniken vermittelt, die im Folgenden kurz erläutert werden.

Reinigungsprinzipien

Einige einfache Reinigungsprinzipien erleichtern die Reinigungsarbeiten:

- von oben nach unten arbeiten
- von innen nach außen
- von hinten nach vorne

Der Einsatz dieser Prinzipien spart Zeit, da man dadurch bereits gereinigte Stellen nicht wieder schmutzig macht. Bei einer Regalreinigung beispielsweise, beginnt man beim obersten Regalbrett mit der Reinigung und arbeitet sich nach unten vor. Bei einer umgekehrten Vorgehensweise werden bereits gereinigte Stellen wieder schmutzig, da Schmutz von den oberen Fächern auf den unteren landet. Ähnlich verhält es sich mit den Prinzipien von innen nach außen und von hinten nach vorne.

Tuch auswringen

Mit einem gut ausgewringenen Tuch wird die Oberfläche sauber und es bleiben wenig Restfeuchte und wenige Schmutzrückstände auf der Oberfläche zurück. Das erspart das Nachrocknen mit einem weiteren Tuch.

Folgende Reihenfolge ist beim Auswringen eines Tuches zu empfehlen:

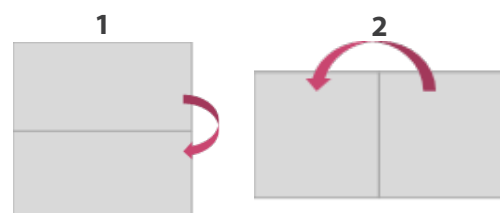
- Zuerst das Tuch aus dem Reinigungswasser nehmen: Tuch am oberen Ende festhalten und mit der anderen Hand das Wasser nach unten ausstreifen. Auf diese Weise verspritzt das Wasser nur gering und hinterlässt keine Spuren auf der eigenen Kleidung.
- Tuch auswringen, indem die linke und die rechte Hand gegeneinander greifen, kräftig drehen und gleichzeitig drücken bis das Wasser ausgedrückt ist. Das Tuch ist feucht und tropft nicht.
- Danach das Tuch halbieren oder dritteln, damit es gut in die Handfläche passt.



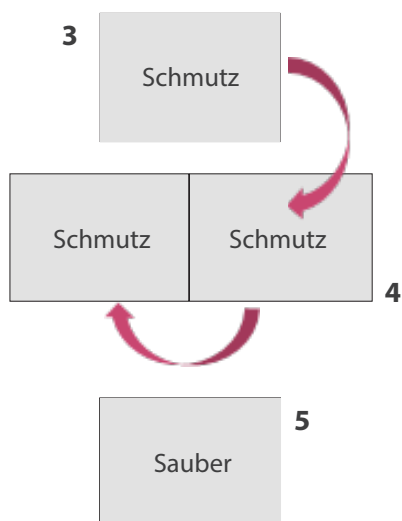
Tuch falten

Eine einfache Faltechnik sorgt dafür, dass man das Tuch seltener auswaschen oder wechseln muss:

Das Tuch zweimal falten. Es entsteht eine viereckige Fläche. Nun kann man einmal die Vorderseite und einmal die Rückseite nutzen.

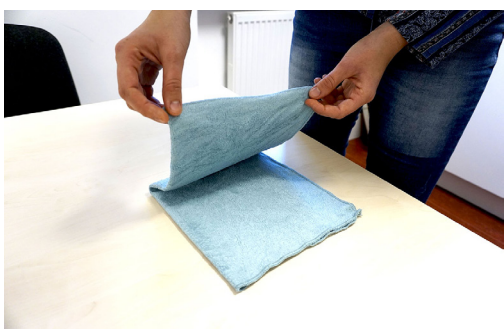
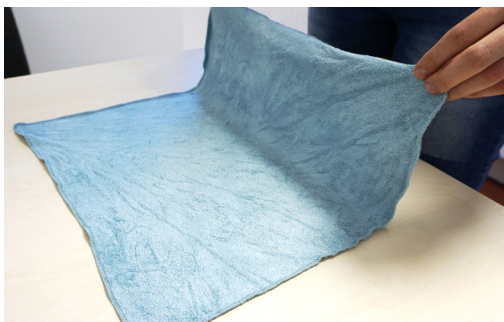


Danach die erste Faltung aufklappen und die beiden verschmutzten Seiten aufeinanderlegen. Man hat erneut eine saubere Vorder- und Rückseite.



Hat man diese Flächen alle genutzt, entfaltet man das Tuch ganz. Man hat eine schmutzige und eine saubere Seite. Das Tuch erneut einschlagen. Dabei die schmutzige Seite halbieren und genauso vorgehen wie oben beschrieben. Auf diese Weise lässt sich mit acht Flächen wischen, ohne das Tuch auswaschen oder wechseln zu müssen.

Diese Falttechnik ermöglicht systematisches Arbeiten. Das spart Zeit.



Wischtechnik

Zum Tischabwischen bietet sich eine Technik in Schlangenlinien an.

Zunächst die zu reinigende Oberfläche freiräumen. Dann abwischen.

Dabei fährt man mit dem ausgewrungenen Tuch an der Kante entlang in die Ecke und anschließend in Schlangenlinien an den Ausgangspunkt zurück. Groben Schmutz, den das Tuch nicht aufnimmt, wischt man zusammen und nimmt ihn am Ende ins Tuch auf oder entsorgt ihn direkt in den Abfall.

Bei größeren Flächen halbiert man diese gedanklich und reinigt zuerst die eine, dann die andere Hälfte nach diesem Schema.

Diese Technik kommt auch beim Bodenwischen zum Einsatz. Hier erledigt ein Wischgerät die Arbeit der Hand.

Schulung der Tutorinnen und Tutoren

Da es für eine einzelne Referierende schwierig ist, mehrere Praxisstationen gleichzeitig zu betreuen, empfiehlt es sich, den zweiten Teil des Projekttag mit Tutorinnen und Tutoren zu gestalten. Tutorinnen und Tutoren sind SuS aus höheren Klassen. Die Referierenden stehen als Ansprechpartner für schwierige Fragen zur Verfügung und betreuen die Stationen punktuell. Pro Station sollten zwei Tutorinnen bzw. Tutoren eingeplant werden.

Falls Sie sich für das Arbeiten mit Tutorinnen und Tutoren entscheiden, finden Sie hier einige Hinweise zum Ablauf und Inhalt der Tutoreinweisung.

Ablauf des Moduls „Agenten im Trainingslager“ mithilfe von Tutorinnen und Tutoren

Die SuS bearbeiten die vier praktischen Stationen unter Aufsicht von Tutorinnen und Tutoren. Nach der vierten Station händigt die Tutorin oder der Tutor ein Arbeitsblatt zum „Einsatzort Badezimmer“ aus, das die SuS zunächst selbstständig bearbeiten.

Danach treffen sich alle SuS wieder gemeinsam im Klassenzimmer. Die Referierende übernimmt die Leitung und schließt den Vormittag ab. Sie bespricht dazu das Arbeitsblatt „Einsatzort Badezimmer“ mit den SuS. Das ermöglicht ihr, festzustellen, was die SuS am Vormittag gelernt haben, und eröffnet die Möglichkeit, nochmals auf wichtige Aspekte der praktischen Raumreinigung einzugehen sowie evtl. noch offene Fragen zu klären.

Organisation der Tutorinnen- und Tutoren-Einweisung

Für die Einweisung der Tutorinnen und Tutoren stehen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl. Die Einweisung...

- findet bei einem Besichtigungstermin vorab statt.
- wird einige Tage vorher mittels Video-Konferenz durchgeführt.
- findet am Projekttag vor Beginn des Projektes statt, z. B. ab 8 Uhr Aufbau und Einweisung der Tutorinnen und Tutoren, ab 9 Uhr Beginn der Schulung mit den SuS.
- findet alternativ in einer längeren Pause zwischen den beiden Arbeitsphasen statt.
- wird von einer betreuenden Lehrkraft übernommen.

Übersicht über den Ablauf der Tutorinnen- und Tutoren-Einweisung

1. Die Referierende stellt die vier praktischen Stationen in einem Gesamtüberblick dar.
2. Sie vermittelt allen Tutorinnen und Tutoren die erforderlichen Fertigkeiten.
3. Die Tutorinnen und Tutoren entscheiden sich für eine Station.
4. Die Referierende erklärt, wie die Station ablaufen soll, und welche Aufgaben die Tutorinnen und Tutoren haben. Die Tutorinnen und Tutoren führen die Stationsaufgaben laut Anweisung durch.
5. Die Tutorinnen und Tutoren betreuen an ihrer Station vier Durchgänge. Der vierten Gruppe händigen sie nach Beendigung der Stationsaufgaben das Arbeitsblatt „Einsatzort Badezimmer“ aus, das die SuS selbstständig an einem Platz im Klassenzimmer bearbeiten.
6. Am Ende räumen die Tutorinnen und Tutoren ihre Station komplett auf.

Überblick über das Material

Agenten-Notizbuch für Schülerinnen und Schüler



Arbeitsaufträge zum Auslegen am Tisch



Arbeitsaufträge



Mission Schmutzsuche

Schmutz befindet sich überall.
Schmutz besteht aus verschiedenen Substanzen.

Arbeitsauftrag:

1. Begib dich mit deiner Gruppe im Schulhaus auf die Suche nach Schmutz. Deine Gruppe hat dafür zehn Minuten Zeit. Sei auf der Suche leise! Andere Klassen haben Unterricht!
2. Schreib in die Tabelle in deinem Agenten-Notizbuch, welchen Schmutz du gefunden hast.
3. Ordne deinen gefundenen Schmutz den Kategorien im Agenten-Notizbuch zu.



Stationsschilder zum Auslegen am Tisch

Station
Mission
Schmutzsuche

Station 2 für Superagenten: „Selbstschutz“ zum Auslegen am Tisch

3,15 Millionen Unfälle im Haushalt gab es laut Robert-Koch-Institut im Jahr 2015. 9 816 Unfälle endeten dabei tödlich. Stürze von wackeligen Möbelstücken sind die häufigste Ursache für diese Haushaltsunfälle.

Zusatzstation
B

Impressum

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW)

Falkenhof 3, 91746 Weidenbach

poststelle@kohw.bayern.de | www.hauswirtschaft.bayern.de

Stand: August 2022

Redaktion: KoHW – Bereich Wissensmanagement und Kommunikation

Bildnachweis: istockphoto/Andrii Zastrozhnov (Titelbild); KoHW; hilgra Grafikbüro/KoHW (S. 61) Ralf Gerlach/KoHW

Gestaltung: Kompetenzzentrum Hauswirtschaft



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite: www.hauswirtschaft.bayern.de

Das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW) ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF).
